

• **Erbschaftsteuer**  
 unermittelt mit Erbschaften  
 der Gewer- und Realsteuern.

Abkommenspreis  
 monatl. 50 A, 1/2jähr. 1.50 A  
 pränum. frei ins Haus. Durch  
 die Post bezogen 1.65 A.

Die Unterhaltungsbeilage  
 „Die Neue Zeit“ kostet  
 monatl. 10 A, 1/2jähr. 30 A.

# Volkshlatt

**Inserionsgebühr**  
 beträgt für die 5. gewöhnliche  
 Zeile oder deren Raum  
 15 A, für Wohnungs-,  
 Vereins- und Veranlagungs-  
 anzeigen 10 A.

Inserate für die fällige  
 Nummer müssen spätestens  
 vormittags 1/2 10 Uhr in der  
 Expedition abgegeben sein.

Eingetragen in die Zeitungs-  
 liste unter Nr. 6585.

Redaktion: Für Wahrheit und Recht.

Offizielles sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld und die Mansfelder Kreise.

Redaktion und Expedition: Gr. Ulrichstraße 17, Eingang Böbergasse.  
 Telegramm-Adresse: Volksblatt Halle.

Nr. 128.

Halle a. S. Freitag den 3 Juni 1892.

3. Jahrg.

## Arbeiter! Genossen! Denkt an den Bockst! Meidet das hiesige Bier!

### Politische Rundschau.

An ihren Steuern sollt ihr sie erkennen. An Erbschaftsteuern seien, nach der Ansicht des St. Galler Regierungsrats, auf den Kopf der gesamten Bevölkerung:

in Deutschland	0.86 Franks
der Schweiz	1.06 "
Belgien	3.70 "
Holland	4. - "
England	5.60 "

Die Erbschaftsteuer ist eine solche, welche vorwiegend auf große Vermögen fällt. Daher ist es bezeichnend, daß gerade in Deutschland die Erbschaftsteuer am geringsten, die Steuer auf die notwendigen Nahrungsmittel dagegen, welche gerade die Armen am schwersten trifft, so außerordentlich hoch ist, während das Land, welches die größte Erbschaftsteuer aufweist, auf die notwendigen Nahrungsmittel gar keine Steuer hat.

Die Bochumer Stempelkäufungsgeheichte wird nun endlich zu einem bestimmten Ergebnis führen. Aus Bochum wird nämlich gemeldet: Gegen Boare und die Ingenieure Dering und Julius Graeme ist Anklage erhoben wegen Urkundenfälschung und Betrugs. Die Verhandlung (nebst anderen 17 Angeklagten) findet am 12. Juli statt.

**Schöne Gesellschaft.** Der Antisemitenfürer Bode, der sich gleich Altkwardt und Genossen namentlich der Protection der „Post“ erfreute, ist von der antisemitischen Volkspartei ausgeschlossen worden. Wie uns ein Berichtserfasser mitteilt, soll diese ihren Grund hauptsächlich darin haben, daß B. den Antisemitismus als Deckmantel für Dinge benutzt habe, die für den Antisemitismus als schädlich erachtet sind. — Das soll heißen: Er war „Geschäftsentsemit“. Wenn die Herren ihre Söhne nach dieser Richtung gründlich unterrichten wollten, wie viele „Führer“ würden ihnen dann wohl übrig bleiben?

**„Denn ich bin ja der Oberbürgermeister.“** Die vor dem Heilbronner Gericht dieser Tage anlässlich einer Verhandlung gegen den Oberbürgermeister Hegelmaier verlesene Disziplinarstrafakte weist 30 wohlgegründete Klammern auf. Es findet sich darin die Andeutung „Ungebühr“ nennmal; Ungehörig fünfmal; sonst kommen noch folgende hübsche Fälle vor: Ordnungswidrige Beurteilung, ordnungswidriger Auszug, grobe Willkürverletzung durch Fälschung öffentlicher Urkunden, Willkür, ferner Ordnungswidrigkeit, Dienstverhältnis, Dienstvergehen und etliches anderes. Recht herzzerreißend für Heilbronns Bürger. Denn wenn — es ist ja kein Ding unmöglich — die Amtssetzung Hegelmaiers nicht durchgeführt werden könnte, so sind die Heilbronner Bürger mit ihrem Lebensnerven gefaselt.

**Stefan vom Grillenbof.**  
 Roman von R. Rautsch.

Diese Nachricht erweckte einen Jubel, eine unsagbare Freude unter den Genossen, und doch zitterten alle bei dem Gedanken, es könne eine Täuschung vorliegen, und jeder Mann sei vielleicht ein lediger Betrüger, der auf diese Weise in den Besitz einer ansehnlichen Summe kommen wolle. Stefan wandte sich wieder an die Gefandtschaft, ihre schleunige Intervention für diesen Fall in Anspruch nehmend.

In dem kleinen Häuschen des Professors waren indes seine Freunde in einer geschäftigen Aufregung, als gälte es, ihn schon morgen zu begraben. Der Professor war der einzige Gegenstand der Unterhaltung, sie sprachen unaufhörlich von ihm.

Es war Sonntag. Kathrein und Randl waren allein im Hause, die letztere fütterte die Tiere in den Aquarien, die erstere stand mit gestalteten Händen dabei und sah durch das offene Fenster auf die reiche, herrlich gepflegte Anpflanzung, die sich bis nahe an den Wald hinog.

„Was wird er für eine Freude haben,“ sagte Kathrein mit einem bequamen Schmunzeln, „wenn er nun wiederkommt, der Professor, und sieht, was wir aus dem Stück Erde gemacht haben, und wie der Grund und Boden, den er für nichts geschätzt, nun soviel Menschen nährt; und wenn er den Stefan wieder zu sehen kriegt, den er als einen heruntergekommenen Büchsen verlassen hat, und der ein Mann geworden ist, gesund und frisch wie nur einer; und was für Augen wird er erst machen, wenn er nach der kleinen Randl ansieht und da ein so hübschgekleidetes Fräulein sich ihm präsentiert wird, — ei, der wird gucken! Na, es gucken andere auch, die haben weit und breit schon die nach Randl, du kannst mir's glauben; und wenn auch die Alten und die

bei er eben zu seinen Vätern versammelt wird, mit einem Manne, dem nach seinem Strafverhältnis eine einigermaßen respectable Gemeinde innerhalb und außerhalb Württembergs wohl keinen Nachrückposten anvertrauen würde.

— Angeklagt der Majestätsbeleidigung, sowie der Schmähung der christlichen Religion, war am vergangenen Dienstag die sozialdemokratische Rednerin Fräulein Wabnitz vor die fibente Strafkammer des Landgerichts I zu Berlin geladen, aber nicht zum Termin erschienen. Da die Angeklagte ihr Ausbleiben nicht einsehend hatte, so beantragte der Staatsanwalt, sie zu einem demnächst anzubrauchenden Termin durch die Polizeibehörde vorführen zu lassen und den Termin zu vertragen. Der Gerichtshof aber beschloß, den Termin zu vertragen, von einer polizeilichen Vorführung der Angeklagten für diesmal noch Abstand zu nehmen und sie, wie die erschienenen Zeugen, zu dem demnächst anzubrauchenden Termin aufs neue vorzuladen; würde die Angeklagte dann nochmals ausbleiben, dann könnte ja deren Verhaftung beschloffen werden.

Mannheim, 31. Mai. Der Vertrauensmann der hiesigen sozialdemokratischen Arbeiterkraft giebt durch Straßenplakate bekannt, daß am verfloffenen Sonnabend 84 Arbeiter der Flinischen Eisengießerei auf den 4. Juni gekündigt worden sei, weil dieselben sich einer „rigorosen“ Arbeitsordnung nicht unterwerfen wollten. Der sozialistische Vertrauensmann vermutet in dem Vorgehen der genannten Firma eine Machination des Fabrikantenvereins und appelliert an die Solidarität der Arbeiterkraft, damit jedweder Zug fremder Arbeitskräfte abgehalten werde.

### Aus Stadt und Land.

Wir bitten unsere werthen Leser, uns von allen unersuchen Vorfällen solcher Natur heimlichst Mitteilung zu machen, damit wir in den Stand gesetzt werden, dem Verletzten redigend seinen Schaden zu tun. Wir erheben die Partei-genossen, sich bei solchen Mitteilungen auf das städtische Vorpostenamt zu begeben und sich gern erlöben, eine entsprechende Stelle zu erheben.

**Bittoriatheater.** Zum zweitenmal in der diesjährigen Sommerferien ist die Bühne des Bittoriatheaters von einer neuen Künstlertruppe besetzt worden, welche zu der am gestrigen Abend stattgefundenen Eröffnungs-Vorstellung die Selbsteinschätzung „Auf eigenen Füßen“ gewählt hatte. Den vorausgegangenen Berichten über die Tüchtigkeit und Leistungsfähigkeit der neuen Künstler-Vereinigung ist man immerhin schon mit dem gestrigen Abend nachgekommen; in gelanglicher und dastellerischer Hinsicht war die Ausführung eine zufriedenstellende, sobald die bei einem neuen Ensemble anfangs stets vorkommenden kleinen Mängel leicht hin zu übersehen sind. In der gewählten „Selbsteinschätzung“ ist der Erfolg erst ausmachend toll und fast unmöglichen Vorwurfs — selbst ein tendenziöses Gerücht der niedrigen Art fehlt leider bei den Ueberrisikenheiten nicht — welche mit einer Million-Erbschaft verflochten sind, ist

den Selbsteinschätzung genug Gelegenheit zur Entfaltung ihres Könnens geboten. Auf diesem Gebiete verdient Fräulein Zahl als Sourette besonders erwähnt zu werden, welche über eine Klangvolle Sopranstimme wie auch sonstige vortheilhafte Fähigkeiten hinreichend verfügt. Mit sichtlichem Eifer bemühen boten sämtliche Mitwirkende alles auf, um ihr Bestes zu leisten und so der Aufführung zu einer befähigten Aufnahme zu verhelfen. Leider war das Bemühen der Darsteller nicht von einem zahlreichen Besuch seitens des Publikums begleitet, wie es eigentlich für wünschenswert zu erachten wäre. Die Konzertsäle u. s. w. wurden in zarter Weise von dem hiesigen Stadtkonfester ausgefüllt.

**Wißbrauch der Amtsgewalt.** Der Handelsmann R. hatte sich gestern vormittag vor seiner Wohnung in der Vornburgerstraße angeheißt eines kleinen Vergehens wegen vorwurfswidrigen Fahrens mit einem kleinen Handwagen, dem Trottoir schuldig gemacht, weshalb er von dem Polizeigeranten D. notiert wurde. Als der Beamte nach kurzer Zeit aus einem Lokale trat, und R. noch nicht weggefahren war — er hatte mittlerweile seine Waren aufgeladen — herrschte er ihn an, sich nun endlich fortzumachen. R. fuhr nun auch weg, aber dem Beamten nicht schnell genug. Letzterer befohl R. deshalb plötzlich anzuhalten, packte ihn am Hals und schüttelte den kleinen Wiberhand Leitenden so, daß dieser infolgegebeir dernaßen über seinen Baus stürzte, wo die Deichsel zerbrach und die Kleidung zerriß wurde, so daß er sich erst in seiner Wohnung umziehen mußte, um dem Beamten nach dem 4. Polizeirevier folgen zu können. Der Vorfall ist zur Anzeige gebracht. (Wir haben uns erst über den Vorfall genau orientiert und gefunden, daß die obige Schilderung vollständig den Thatlagen entspricht. D. R.)

**Wo waren die Beamten?** Von einem „Eingeweihten“ wird dem „General-Anzeiger“ folgende interessante Notiz über-sandt: „Am Montag früh 8 1/2 Uhr fahete Herr Oberbürgermeister Staube unterm Stadtbauamt einen unerwarteten Besuch ab und fand sämtliche Arbeitsplätze unbesetzt. Um nicht später Ausreden anhören zu müssen, besuchte der Herr Oberbürgermeister die städtischen Bauten und soll auch dort nicht wenig enttäuscht gewesen sein.“ — Dem Bauamt steht Herr Stadtbaurat Lohmann vor, welcher durch die bekannte Neuerung über die letzten Arbeitslohnverhandlungen in der Stadtbauratendirektion dem Unwillen der Arbeiter erregte.

Bei dem Begräbnis des Dienstmannes L. auf dem Nordfriedhof am Sonntag mußten die Beiztragenden des geistlichen Trostes entbehren, da der Geistliche nicht kam. Die Beiztragenden warteten zwar Zeit und gingen dann auseinander. Wie uns ein Zeugniserfasser mitteilt, hatte der Geistliche um dieselbe Zeit einen Beizpredigt auf dem Südfriedhof zu halten. Unser Gewährsmann meint, es wäre auch so gegangen.

Ein Alt großer Naheit spielte sich am Dienstagabend auf dem Mühlweg ab. Während der 9 Jahre alte Sohn

138]

Weißbäuder vor allen Dingen eine Br' verschreiben thun, den Baben wär' die Hex schon recht, wenn sie f' nur kriegen könnten. Ich glaub's, so ein geschicktes Dindl und so ein reifotates obendrin, wie Du bist, gibst's nicht wieder; aber 's ist grad, als ob, selbten Du den Sepp vor einem Jahr so rund abgefeilt hast, sich keiner mehr an Dich trauen thät'. Sag mir Randl, wußt denn wirklich ein' alte Jungfer werden?"

Randl blickte mit ihren frischen Augen auf, und hatte sie früher nur vor sich hingelautet, so brachte sie die einfache Melodie nun lauter zu Gehör, und Kathrein verstand auch die Worte:

„Drei schneeweiße Tauben flogen über mein Haus, und der Bau, der mir d'schönen ist, bleibt mir nun.“

„Na, na,“ meinte Kathrein halb lachend, halb verdrießlich, „er bleibt wohl manchmal aus, wenn man gar zu ausklaubert ist, und ich den! Du könnt' immerhin ein klein wenigel zutunlicher sein, wenigstens gegen den einen oder den andern, der Dir halt grad' am besten gefallen thät', und wenn's nun Beispiel der Toni wär', der vor lauter Verliebtheit ja fast —“

Randl war nun ganz und garnicht neugierig, was der Toni aus lauter Verliebtheit fast geworden oder werden könnte; sie nahm rasch den Waffereier auf, den sie zur Füllung der Aquarien benutzt hatte, und lief damit hinaus, ohne abzuwarten, bis die Kathrein ihren Satz vollendet hatte.

„So magst sie's immer,“ brummte die, „sie will nichts hören.“

Ja, die Randl wollte von den Heiratsplänen der Kathrein durchaus nichts wissen. Sie hatte ihre eigenen Pläne, sie hatte seit langem ihren Ausserwählten, und sie liebte den einen so tief, so wahr und treu, daß ihr kein Sinn und kein Gedanke für einen andern blieb. Freilich, er hatte ihr noch immer nicht gesagt, daß er sie wieder liebe und daß er die

andre verlassen habe, aber einmal, einmal mußte es doch so kommen, Randl hoffte es, sie hoffte alles von der Zeit.

Aber die Zeit verging und Stefan that nichts, um diese Erwartungen zu rechtfertigen, im Gegenteil, er zeigte sich ihr gegenüber gar oft verletzen, und es war ihr, als überkäme ihn heiße Lurche an ihrer Seite und ein Gefühls des Unbehagens. Er schien selbst darunter zu leiden. Es kam ihr wohl manchmal in den Sinn, daß dies Juristchen, dies häufige Erörtern und Erklären in ihrer Nähe nicht als Wohlthätigkeit gedeutet werden könne, ja, oft glaubte sie einen Blick zu übersehen, der in heiser Sehnsucht an ihr hing, — aber, wenn er sie liebte, was in aller Welt, dachte sie, könnte ihn dann hindern, es ihr zu sagen? Es mußte doch nicht so sein, sie glaubte, dies alles zu sehen und legte es so aus, weil sie es wünschte, — und hatte sie sich nicht schon einmal getäußt? Glaubte sie nicht schon einmal, Anspruch auf seine Liebe zu haben, und hatte er nicht zurückgeschloßen? Damals war sie ein Kind gewesen, jetzt war sie voll Reife Weiblichkeit, — nein, sie konnte ihm nicht entgegenkommen, sie durfte es nicht, er mußte das wissen, er mußte das fassen. Das arme Kind, es hatte keine Ahnung, was in dem Herzen des Mannes vorging, welche tiefinnerlichen Gründe ihn abhielten, ihr zu sagen, daß er sie mehr und heißer liebe, als er jemals Valerie geliebt hatte. So standen diese zwei Weibchen sich gegenüber, in gegenwärtiger immeriger Keigung, beide voll Sehnsucht und Begehren und doch so weit getrennt durch ein starkes Gefühl der Scham.

Vor einiger Zeit, als Hans seinem Freunde die Nachricht von der bevorstehenden Vermählung seines Bruders mit Valerie mit zarter Schonung mitgeteilt hatte, hatte dieser gelächelt.

(Fortsetzung folgt.)



# Steppdecken mit gutem Mischelwoll-Baumw. extra gross, das Stück 2.50 Mk. J. Lewin, Grösstes Lager in Satin-, Woll- und seidenen Steppdecken.

in unübertroffener Auswahl

Verkauf zu streng festen anerkannt niedrigsten Preisen.

Halle, Saale.

Schnellsehend ohne Mühe mußte die riesigen Blattfüße sichtlich das letzte Reflex von Elastizität veranlassen, der winterliche Korb hies zu erdarmungslos durch die sich blühenden Goleisigkeiten und durch den in den Hüften abgehenden Saft des Ueberlebens. Ja, es mußte so kommen: unsere „goldene Jugend“ ist vor der Zeit alt und schwach geworden. Darf es deshalb Wunder nehmen, wenn man heute nicht mehr das Mädchen am Arme des Jünglings, sondern umgekehrt den abgehärmten vormüdergebenden Jüngling und seinen Knotenfloss am Arme des schwächeren Geschlechts erblickt? — Dort hängt er sich ein, dort sucht er Schutz und Halt — das rührende Bild des Greises am Arme der treu hütenden Entelocher. Wie lange noch, und unsere Philologen werden zum „Fausi“ einen luthergeächtlichen Gtars schreiben müssen über die veraltete Sitte, wo der Mann noch fragen konnte: „Mein schönes Fräulein, darf ich wagen, Arm und Geleit ihr anzutragen?“

Wie die dumme Mariel dem Dheilo einen Schnurrbart ansetzt. Vor dem Richter v. Rendler in Wien hatte sich am 11. Mai das Stubenmädchen Marie Altbacher wegen boshafter Beschädigung fremden Eigentums zu verantworten, weil sie auf einem ihrer Herrschaft gehörigen Gemälde, das einen Ruf von mehr als 100 fl. repräsentierende, dem Dheilo — das Bild stellte die bekannte „Bürgerne“ dar — einen moralisierenden Schnurrbart aufgemalt hatte. Die Beschädigte, Frau Marie Kronenbold, erzählte nun in ihrer Vernehmung von der außerordentlichen Affektion ihres Gatten für das Gemälde. Nun war an dem Bilde eine Veränderung vorzunehmen, indem einige Falten im Gesichte des Wofders verbessert werden mußten und man schonte keine Kosten, ein Prof. für aus der Akademie der bildenden Künste beauftragte die Reparatur. Aber als derselbe fertig war und das Bild zum Trocknen in ein besonders Gemach gestellt wurde — wie wurde da den Eigentümern, als sie am nächsten Tage an dem Wofden einen riefenlangen Schnurrbart bemerkten! Und so geschah es, daß das Bild nun trotz der tragischen Umstände einen schrecklich komischen Eindruck machte — und da die Sache bekannt wurde, hatten die Eigentümer zum Schaden auch noch den Spott. Der Schnurrbart aber hatte die dumme Mariel dem Dheilo aufgemalt. Richter: Geben Sie, Frau Jungin, daß das Stubenmädchen damit einen Nachsatz begehren hat? Jungin: Mein Gott, zu einer Sache war gar kein Grund vorhanden. Die Stubenmädchen haben es bei uns sehr gut, Richter: Es war also wohl Bosheit? Jungin: So sehr ich über die Verunstaltung des Bildes auch heute noch entrüstet bin, will ich es doch nicht

Bosheit nennen. Ich glaube, Uebermut ist der richtige Ausdruck. Das Mädchen war übermütig... übermütiger noch, als es Stubenmädchen schon früh... ein sträflicher Uebermut war es hier gewiß... Mein Mann war im höchsten Grade entrüstet. Richter: Das ist zu glauben. Auch war ja die Reparatur des Bildes mit großen Kosten verbunden. Da das Stubenmädchen zur Verabhandlung nicht erschienen und er sich neuer Wohnort noch nicht bekannt ist, außerdem aber Erhebungen über die Höhe des durch den Schnurrbart angerichteten Schadens gepflogen werden müssen, vertagte der Richter die Verhandlung.

### Büchertisch.

Statistische Erhebungen über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Mauerer Deutschlands für das Jahr 1890. Im Auftrage des achten Mauer-Kongresses zu Göttingen zusammengestellt und bearbeitet von dem bereitzehenden Generalvollmachtigten. 164 Seiten 8° brosch. Preis 50 Pf. Verlag von A. Dammann, Hamburg. 1892.

In dem soeben erschienenen Buche wird in ausführlicher Weise auf Grund statistischer Erhebungen die Lage der Mauerer aus 202 Orten dem Leser vor Augen geführt. Es wird ausführlich gegeben über die Höhe des täglichen und wöchentlichen Entlohens, die Dauer der Arbeitszeit, den Unfall an Arbeitsplätzen und die Ursachen desselben, die vorgekommenen Streiks und deren Verlauf, sowie die Zahl der an den einzelnen Orten wohnhaften Unternehmer und der von ihnen beschäftigten Gesellen, Lehrlinge und Frauen u. v. a. Am Schlusse ist in einer Zusammenfassung eine Gesamtübersicht über die Lage der Mauerer gegeben und in einzelnen aufgestellten Budgets von verschiedenen und unversicherten Mauerern der gesammelte Nachweis über die „relativen Lebensweise“ und „höheren“ Wohnverhältnisse gegeben, die Anschaffung des Hauses jedem für die Arbeiterklasse sich interessierenden, auch wenn er kein Mauerer ist, nur empfehlen, da der Inhalt von hohem Interesse und dauerndem Wert ist, zumal der Preis in Anbetracht der auf dasselbe verwendeten Mühe und Sorgfalt in der Bearbeitung als ein außerordentlich gering bezeichnet werden muß.

**Better-Buchstaben auf Grund der Berichte der Deutschen Gewerke.** (Nachdruck verboten.)

4. Juni: Teils heiter, teils wolkig und bedeckt mit Regen und Gewittern; meist normale Temperatur.

### Ständesamtliche Nachrichten.

Galle, 1. Juni.  
Aufgeboden: Der Zimmermann Julius Gerth und Ida Heper (Seite 2).

**Eheschließungen:** Der Fabrikarbeiter Emil Schinl und Henriette Zeidmann (Lehrstraße 14) und Emil Witzig (14). Der Bahnarbeiter Hermann Grobman und Emilie Stills (Platz und Herzberg). Der Tischlermeister Adolf Frensdorf und Anna Strick (Heldstraße 9a und Duerfurt).  
**Geboren:** Dem Handlungsmacher Hermann Abding eine L., Ida Frieda (Große Schloßstraße 1). Dem Kaufmann Gustav Wloget eine L. Käthe (Schwarze Straße 15/16). Dem Laboratoriumsbesitzer Edmund Winter ein S. (Große Ritterstraße 17). Dem Schlosser Adolf Zeit ein S. Erich Arno Werner (Barthstraße 8). Dem Oberlehrer Gustav Engelmann ein S., Paul Gustav (Befingstraße 27). Dem Müller Franz Langrod eine L., Anna Martha Ida (Schubertstraße 7). Dem Tischlermeister Karl Höge ein S., Kurt (Hilgenstraße 14). Zwei unehel. S. Juni und Juli.

**Geboren:** Dem Schmeißer Otto Köhler ein S. (Seite 32). Des Schlossermeisters Otto Koch L. Margarete, 5 J. (Schlegelstraße 8). Der Rentner Gottlieb Strohmann, 60 J. (Wüderstraße 2). Des Laboratoriumsbesitzer Edmund Winter S., 16 Wkn. (Große Ritterstraße 17). Der Kaufmann Carl Barouquet Ehefrau Julie geb. Gerstlich, 33 J. (Dietrichshaus). Der Schuhmachermeister Wilhelm Diekmann, 71 J. (Königsplatz 22). Des Schuhmachers Wilhelm Krumpke Ehefrau Amalie geb. Eichenhamb, 60 J. (Große Ballstraße 24).

**Stichtagen:** vom 30. bis 31. Mai.  
Aufgeboden: Der Handwerker F. A. Nöhlemann und E. Th. A. Friedrich (K. Odenstraße 6).  
**Eheschließung:** Der Handwerker F. A. Serrling und C. W. F. Bonoff (Schiffstraße 6).

**Geboren:** In der unehel. L. Hehl, 19 J. 9 M. 18. E. (Kl. Breitengasse 11). Des Handwerkers F. B. Höfner S., 1 M. 8 J. (Breitengasse 33).

### Bekanntmachung.

In betreff des am 16. und 17. Juni auf dem hiesigen Hofplatze stattfindenden Pferde- und Krammattens wird für die beteiligten Gewerbetreibenden bekannt gemacht, daß die Bestellung und Anweisung der Plätze für Karussellen, Schandbän, Schießbän, Spielbän, Kaffee- und die Buden der Schmalzbratenbäcker, Schmalz- und Aufwärmwarenändler am Dienstag den 14. Juni cr. und für die anderen Handwerker am Mittwoch den 15. Juni cr. vormittags von 9 Uhr ab auf dem Hofplatze stattfinden. Diejenigen Gewerbetreibenden, welche in Halle wohnen, erhalten die erforderlichen polizeilichen Erlaubnisse am Montag den 13. Juni und Dienstag den 14. Juni während der Nachmittags-Büreauzeiten von 3 bis 6 Uhr im Bureau der Marktpolizei, Zimmer Nr. 69 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes, Rathhausgasse Nr. 20, die übrigen Gewerbetreibenden am Dienstag den 14. Juni und Mittwoch den 15. Juni von früh 8 Uhr ab auf dem Hofplatze. Zum Empfang der Erlaubnisse sind die Gewerbescheine resp. Steuerzettel mitzubringen und vorzulegen. Hinsichtlich des Viehhandels wird nochmals darauf hingewiesen, daß nur Pferde zu Karre gebracht werden dürfen. Halle o. S., den 28. Mai 1892. Die Polizei-Verwaltung.

**Achtung! Metallarbeiter!**  
Am 1. Pfingstfeiertag  
**Ausflug**  
des Vereins zur Wahrung der Interessen der Schlosser, Dreher und verwandten Berufsgenossen  
nach der Rabeninsel-Zufelschlöschchen.  
Abmarsch von Hofmeisters Restaurant, Vorkriegsring 2, früh 8 Uhr.  
Am Jahrestag: Beteiligung, auch der Familien, erlucht Der Vorstand.

**Verband deutscher Müller**  
Zahlst.-lle Halle.  
Montag den 6. Juni (2. Pfingstfeiertag)  
**grosser Müllerball**  
im großen Saale des Concordia-Palast (Geiststr.).  
Anfang 6 Uhr.  
Arbeiter anderer Gewerkschaften sind willkommen. Der Vorstand.

**L. Dannenberg, Herrenstr. 7,**  
empfiehlt in grüßter Auswahl zu billigsten Preisen  
Hosen-träger, Schlüpfe, Chemisettes, Tritotagen,  
Tritothandschuhe, Schürzen, echt diamantschw.  
Strümpfe.

**Kinderwagen auf Abzahlung!**  
von den einfachsten bis zu den feinsten und elegantesten Sachen  
empfehle bei geringer An-  
zahlung und wöchentlichen  
oder monatlichen Raten-  
zahlungen.  
**C. Neugebauer, Waren-u. Möbel-Kredit-Gesellschaft,**  
alte Prom. 28, Ecke gr. Steinstr.

**Fr. Oehlschläger**  
Schmeerstraße 25  
**Schuh- und Stiefel-Handlung**  
empfiehlt alle Sorten Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder bei  
billigster Preisstellung.  
Garantie für beste Qualität und gute Passform. Reparaturen nach Maß  
sowie Reparaturen prompt.

**Walhalla-Theater.**  
Direction: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
Die Jones-Amanda-Gesellschaft, Bantoniendarbeller. — Brothers Charles, Gymnastik-Duo. — Herr Zhep u. Mr. Tom Aldous, musikalisch-elektrische Fantasten. — Little Woppy, Miniaturl-Parodisten. — Mr. Henry Gannay, Charakteristiker und Mimiker. — Herr Wundt, Rollen-Soubrette. — Herr Ludwig Zähr, Gesangs-Soubrette.  
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Victoria-Theater.**  
Donnerstag den 2. Juni  
— Nocturne! — — Nocturne!  
**Der Soldatenfreund.**  
Schwan in 5 Akten von G. v. Moser u.  
H. G. Wiersma.  
Täglich eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung  
**Koncert** der 20 Mann starken  
Hauskapelle.  
Alles Nähere Tageszettel.  
**Vereinszimmer** für 60—80 Pers.,  
einige Tage in der Woche frei. Keine Be-  
stimmte Zeit. — „Victoria“ — Theater.  
Bringe Freunden und Genossen mein  
**Fiktualien- und  
Faktualien-Geschäft**  
in empfehlende Erinnerung.

**Heute Freitag  
Schlachtfest.**  
Karl Emmrich, Redestr. 11.

**A. Trautwein**  
gr. Ulrichstraße 30  
empfiehlt  
ff. Nordhäuser: à Liter 65 J.,  
bei 10 Liter 35 J.  
ff. Köstchen und Bräunlein à Pfd. 45 J.  
ff. thür. Pfäumen à Pfd. 25 u. 30 J.  
ff. gebrannte Kaffees à 140—200 J.  
gebr. Weizen u. Gerste à Pfd. 25 J.  
feinste Elghaus-Margarin à Pfd. 75 J.  
Samborer Sämöl à Pfd. 45 J.  
Edeliger Weizen- und Roggenmehl  
zu billigsten Tagespreisen.

**Bleistifte!**  
einfache Per. Dbd. 40 J., einzeln 4 J.,  
mit Nadelspitzer Dbd. 75 J., einzeln 8 J.,  
Kopierstifte Dbd. 75 J., einzeln 7 J.,  
Zimmererstifte, 75 J., per Dbd.  
75 J., einzeln 8 J. empfiehl.  
**Die Volksbuchhandlung.**  
Spezialität! Großes Thir. Hand-  
baderbuch, feingl. Hand-  
brot, gibt es nur H. Braunhaus, 22a,  
im Laden. Wer es verlangt, kommt vorbei.

**Robert Plötz**  
18 Leipzigerstr. 18.  
**Billigste Bezugsquelle  
für Lederwaren.**

**Handtöffer**  
in großer Auswahl,  
Stück von Mt. 2.50 an.  
**Handtaschen,**  
wie Abbildung,  
solid und dauerhaft in Leder gearbeitet.  
Bügelgr.  
Ctm. 18 21 24 27 30 33 36  
Mt. 2—2.25 2.75 3—3.50 4—4.50  
Dieselben ohne Vortasch.  
Bügelgr.  
Ctm. 18 21 24 27 30 33 36  
Mt. 1.75 2—2.25 2.75 3—3.50 4—

**Koffertaschen,**  
wie Abbildung,  
solid und dauerhaft in Leder gearbeitet.  
Bügelgr. Ctm. 24 27 30 33 36  
Mt. 3—3.50 4—4.25 4.75  
Dieselben ohne Vortasch.  
Bügelgr. Ctm. 21 24 27 30 33 36  
Mt. 2.25 2.75 3—3.50 4—4.50  
Kouverttaschen in eleganter Ausführung.  
St. 1, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 3, 3.50.  
Büfelerfaschen in großer Auswahl, St.  
2.50, 2.75, 3, 3.50, 3.75, 4, 5.50, 6.  
Platttaschen in dr. Segelung, St. 1.50, 2.  
Feldtaschen, St. 0.35, 0.50, 1—, 1.50,  
2—, 2.25.  
Plattreimeisen, St. 0.50, 0.60, 0.75, 1, 1.25.

**Kur! Kur! Kur!**  
**18 Leipzigerstr. 18.**  
**Robert Plötz**

**Täglich frische Brezchese**  
sowie alle Backwaren in gewohnter Güte  
empfiehlt die Kolonialwarenhandlung  
**Joh. Hr. Kaufmann,**  
Markt 9.

**Gausbacken-Brot**  
aus garantiert reinem Roggenmehl, kräftig  
und gut södemend im  
**Landesproduktengeschäft von  
R. Horig, Liebenauerstr. 10.**  
Rindfleisch 65 J., Hammelfleisch 65 J.,  
Schweinefleisch 70 J., gebacktes 75 J.,  
Schmer, Kurk 5 Pfd. 3 A., Schinken  
1 A. p. Pfd. [2889]  
**E. Wechsungen, Börmigerstr. 30.**

**Merschburg.**  
Bringe meinen Freunden u. Bekannten mein  
**Mehl- u. Viktualien-Geschäft**  
in empfehlende Erinnerung. [1847]

**Reinhold Zlesche,**  
Rohmarkt 10.

**Futterkartoffeln,**  
einen Vollen vollständigen Vorrat, bei  
**O. Heller, Steinweg 33.**

**Hene Kartoffeln,** à Pfd 10 Pf.,  
**Maies-Grünge,** à Stück 10 Pf., bei  
**O. Heller, Steinweg 33.**

**Wollereibutter,** à Stück 60 J.  
**Laudbutter,** à Stück 45, 50 und 55 J.,  
**Band Fett,** 42, 48 J. Vratenfett, 55 J.  
**Räse,** alte kräftige Ware.  
**Speck,** fett und mager, Pfd 60 J.  
**Spezialhandlg., Mannsicherstr. 23.**

Wohlereibutter, à Stück 60 J.  
Laudbutter, à Stück 45, 50 und 55 J.  
Band Fett, 42, 48 J. Vratenfett, 55 J.  
Räse, alte kräftige Ware.  
Speck, fett und mager, Pfd 60 J.  
Spezialhandlg., Mannsicherstr. 23.

Wohlereibutter, à Stück 60 J.  
Laudbutter, à Stück 45, 50 und 55 J.  
Band Fett, 42, 48 J. Vratenfett, 55 J.  
Räse, alte kräftige Ware.  
Speck, fett und mager, Pfd 60 J.  
Spezialhandlg., Mannsicherstr. 23.

Wohlereibutter, à Stück 60 J.  
Laudbutter, à Stück 45, 50 und 55 J.  
Band Fett, 42, 48 J. Vratenfett, 55 J.  
Räse, alte kräftige Ware.  
Speck, fett und mager, Pfd 60 J.  
Spezialhandlg., Mannsicherstr. 23.

**Tadel mit Tadelnde**  
sowie wochentägliches Brot und weisse  
Ware empfiehl.  
**Max Koch, alter Markt 4.**  
Auch werden dableihl Hausbäcker ange-  
nommen und Frühbrot auf Wunsch frei  
ins Haus geliefert.  
**Ein Haubursche**  
von 16 bis 18 Jahren, der mit Weizen  
umzugehen vertritt, wird nach auswärts  
geschickt. Zu erik. im Saalhof „3 Rönige“.  
**Laden mit Tadelnde**  
sowie wochentägliches Brot und weisse  
Ware empfiehl.  
**Wittwoch den 1. Juni früh 4 Uhr ent-  
scheidend die geschiedenen Weizen  
unter lieber Sohn Wilhelm Reiche im  
Alter von 1 Jahr 2 Mon. 8 J.  
Die Beurteilung findet Freitag nachm.  
9 1/2 Uhr statt. Dies gegen überstehend an  
Wittm Reiche u. Frau, geb. Woye,  
Gieschkestr. 12.**

# Garnierte Damenhüte Sonnen-Schirme

um vollständig zu  
räumen zu bedeutend  
ermäßigten Preisen.

**Ph. Liebenthal & Co.**  
untere Leipzigerstraße 103.

Regenmäntel, Staubmäntel, Promenadenmäntel,  
Jacketts, Capes, Umhänge, Perlkragen etc. für Damen,  
ebenso Mäntel und Jacketts für Mädchen

empfehlen der vorgedachten Saisonen wegen  
zu ermäßigten, ausserordentlich billigen festen Preisen.

# Brummer & Benjamin

23 gr. Ulrichstrasse 23, parterre und I. Etage.

Seidenwaren, Kleiderstoffe, Leinenwaren, Gardinen, Teppiche, Schirme, Korsetts, Blusen, Steppdecken etc.

Ohne Konkurrenz.



**Preisgekrönt**  
Leipzig 1892.

**Eier**, große pommerische Landeier, 3 Pf. per Stüd.  
**Theebutter**, täglich frisch, 55 Pf. per 1/2 Pfd.  
**Molkereibutter** 50 Pf. per 1/2 Pfd.  
**Holbutts-Margarine** 38 Pf. per 1/2 Pfd.  
**Koch- u. Backmargarine** 30 u. 25 Pf. per 1/2 Pfd.  
**Schweineschmalz** 27 Pf. per 1/2 Pfd.

**52 große Ulrichstr. 52**  
**Holländ. Buttercompagnie.**  
Größtes Spezialgeschäft Deutschlands.

**Hüte**  
nur mit Kontrollmarke.  
**Wüngen** für Herren u. Knaben v. guten Angugstoffen.  
**Karl Bittner**,  
Fleischergasse 41.  
Kein Laden, darum bedeut. billiger.

**Zylinderhüte**,  
Feinste Mode, von W. 5.— an.  
**Filzhüte**  
in Haar und Wolle, weich und gestift, in den neuesten Farben und Formen, von W. 1.50 an.  
**Strohüte**  
für Herren und Knaben von 50 S an.  
**Wüngen**  
in Stoff und Seide, für Herren und Knaben von 50 Pf. an  
empfiehlt in enorm großer Auswahl  
**H. Riege, Sulfabrik**,  
unt. Leipzigerstr. 17, Ecke gr. Sandberg.

**E. Schneider**,  
Kersburg, Geßgrube 26  
empf. **Hüte mit Kontrollmarken**  
sowie selbstgef. Wüngen zu billigen Preisen.  
**Hüte mit Kontrollmarke**,  
**Wüngen und Schlipse**  
in großer Auswahl empfiehlt wie bekannt zu billigen Preisen  
**Geißstraße 73.**

**Gutes Roggenmehl**,  
sehr ergiebig und trocken,  
1. Sorte drei Meße 60 S, 2. Sorte 58 S.  
**ff. Weizenmehl**  
Meße 66 S empfiehlt  
**R. Hörig, Siebenauerstr. 10.**

**Kräftiges Hausbrot**, sowie geschmackvolles **Reizbrot** liefert auf Wunsch frei ins Haus die **Bäckerei Landwehrstraße 12**  
**A. Hohndorf.**

**Geschäfts-Übernahme.**  
Allen Freunden, Genossen, sowie den geehrten Anwohnern zur Kenntnis, daß ich von Herrn **Boise** das  
**Restaurant gr. Sandberg 14**  
(neben der alten Kaserne) übernommen habe und bitte um gütigen Zuspruch.  
H. Güntherisches Exorbidier.  
Franz. Willard.  
Sodachtungsvoll  
**Otto Reinicke.**  
Wache gleichzeitg auf mein Viktualien- und Kartoffelgeschäft aufmerksam.

**Malzbier**,  
vorzügliches Erfrischungsgetränk, ärztlich empfohlen für Kranke, Nervenleiden und Wöchnerinnen, liefert in Flaschen und Gebinden frei ins Haus die  
**Neumarkt-Bräuerei von Jul. Müller**  
Geißstraße 22.

**Wein Lager in Hüten und Wüngen**  
bring: hiermit in empfehlende Erinnerung. Strohhüte für Herren und Knaben. Mützen in neuesten Formen feinsten Farben.  
**Hüte mit Kontrollmarke.**  
**L. Lange, Körners Nachfolger, jetzt Markt 9.**

**Schluricks Wasserheilanstalt, Halle a. S.**  
Hochstrasse 4. — Fernsprecher 696.  
**Beratung in allen Krankheitsfällen.**  
Dampf, Dampf, Sitz- und Vollbäder.

**er Naturbutter** im Geschäft vollkommen gleiche  
empfiehlt à Pfund 60, 70 und 80 Pf.  
**W. Dudenbostel, Breite- und Laurentiusstraße-Gec.**

**Eier**, ganz frische, gesunde Ware.  
**Zum Backen** feinste, reelle Naturbutter.  
Gr. Ulrichstr. **F. H. Krause.** Gr. Ulrichstr. **24.**

**Reilstr. 5, R. Herrmann Reilstr. 5,**  
gegenüber Kaiserhof. gegenüber Kaiserhof.  
**Mehl, Butter, Eier, Wurst- und Speckhandlung.**  
Empfehle zum bevorstehenden Feste  
**sämtliche Waren zur Bäckerei**  
sowie alle sonstigen Materialwaren.  
Neu eingeführt sind  
**Wurstwaren bester Qualität**  
Leber-, Rot-, und Preßwurst  
im einzelnen der Pfund 65 Pf., 5 Pfund für 3 Mark.

**Zum bevorstehenden Feste**  
empfehle mein aufs Reichhaltigste assortiertes Lager in  
**Schuhwaren aller Art**  
für Herren, Damen und Kinder  
unter Garantie solider Arbeit und größter Preiswürdigkeit.  
Leipzigerstr. **Fr. Schöbel.** Leipzigerstr. **35 und 82.**

**Kinderwagen, Reisekörbe**  
in unübertroffener Auswahl zu billigen Preisen.  
**Kinderwagendecken** in passenden Farben von 1.46 50 S an  
nur bei **H. Mederake, Giebigenstein, Burgstr. 46.**  
Koffern und Garnieren alter Kinderwagen billig

Neu eingetroffen:  
**650 Jackett-Anzüge** Wert 28, jetzt nur 17 Mark  
**325 Burschen-Anzüge** 11 Mark, jetzt 6.25.  
**Sommer-Überzieher** 8 Mark an.  
**Kellner-Hosen, Kellnerjacken, Fracks, Knabenhosen 1.50**  
**450 elegante Knabenanzüge** 1.50 bis zu den feinsten.  
Grosses Stofflager zu Bestellungen nach Mass.

Für die Redaktion verantwortlich (mit Ausnahme des Inseratenteils) sowie der Publikationen der Boykottkommission) R. G. Müller, Halle. — Verlag und für die Inserate sowie die Publikationen der Boykottkommission verantwortlich: Aug. Grob, Halle. — Druck der politischen Wochenzeitschrifts-Verlagsanstalt (G. m. b. H.), Halle.

10  
438  
378  
475  
747  
802  
807  
14  
36  
956  
18372  
315  
18083  
72  
59  
59  
615  
86  
802  
140  
508  
419  
844  
63  
78  
54  
702  
57  
204  
1500  
429  
501  
21  
14  
121  
72  
859  
600  
22  
72  
402  
64  
294  
7001  
712  
89  
78  
7016  
156  
737  
15001  
470  
129  
1501

# Lotterie-Liste zu Nr. 128 des „Volksblatt“.

Halle a. S., Freitag, den 3. Juni 1892.

## 14. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt  
(Ohne Gewähr.)

1. Juni 1892, vormittags.

109 288 319 431 90 583 [3000] 601 38 785 849 54 922 58 1058 120 63 201 369  
428 550 69 87 910 17 19 2017 53 58 92 180 320 493 639 741 853 951 91 3182  
378 [1500] 454 524 741 [3000] 51 847 4007 35 44 127 93 239 72 316 [3000] 49  
472 512 72 622 797 893 940 65 5036 38 195 309 58 60 82 400 14 55 544 636 79  
747 802 934 84 0092 101 25 [3000] 67 416 64 68 [3000] 578 750 953 71 7036 48  
202 57 316 573 629 702 27 36 [500] 862 83 968 8013 86 309 505 22 649 703 86  
807 74 917 9004 33 48 99 102 248 564 83 [3000] 636 72 702 909 [300] 22  
10025 220 77 326 495 506 90 861 [300] 977 89 11027 257 94 430 71 500 10  
36 812 70 94 939 12035 [3000] 44 154 56 218 22 82 338 497 512 19 97 711 70 879  
956 18098 110 237 323 434 56 673 84 93 783 862 14126 227 48 419 799 989  
15372 614 70 721 89 807 37 [500] 55 16004 38 97 [1500] 185 415 98 545 51 827  
915 35 [1500] 17057 74 82 [300] 99 129 39 [1500] 59 402 515 45 654 56 830 965  
18063 64 66 75 163 72 231 47 71 81 [500] 393 421 75 504 672 10281 321 400 39  
72 577 620 26 86 812 25 927 68 83  
20005 91 [3000] 235 72 390 408 48 530 626 822 33 981 82 21000 58 [300]  
59 84 125 94 256 95 392 441 55 60 64 659 [500] 883 22173 243 47 401 23 [1500]  
615 736 71 875 85 919 36 28208 13 351 450 57 555 60 609 710 829 90 930 24062  
86 179 488 503 [300] 859 950 25073 78 121 227 455 507 15 50 [3000] 83 689 904  
26044 161 248 366 747 848 27004 55 116 71 84 282 410 29 546 65 74 720 28045  
140 68 255 301 84 555 [3000] 59 804 48 92 [1500] 901 8 51 29216 386 408 14 28  
508 70 618 42 92 727 818  
30018 238 64 78 479 91 559 669 70 [1500] 865 910 31089 [500] 258 347 55  
419 573 75 714 858 32310 67 480 505 783 90 951 33207 75 311 589 673 83  
844 34051 133 90 232 [3000] 38 385 536 76 632 46 713 79 88 869 977 35143  
63 202 6 64 888 530 89 671 766 82 83 882 956 66 82 36103 222 94 603 8 51 [500]  
778 986 37120 [1500] 305 449 57 59 557 626 837 81 38025 56 128 297 395 560  
64 667 793 96 812 61 65 911 47 62 39018 72 349 636 [500] 810  
40245 63 344 66 598 697 792 899 907 68 41226 98 304 9 31 6466 75 612  
709 19 22 91 812 59 77 919 42017 22 26 39 100 4 84 [3000] 363 549 909 [500]  
43180 227 385 502 [500] 674 852 82 997 44013 195 235 318 59 482 579 605 33  
57 746 70 842 [3000] 47 84 999 45159 469 515 606 33 48 966 40081 245 74 452  
504 606 746 886 926 90 47020 28 46 74 198 370 [500] 432 603 [300] 6 8 29 743  
[500] 59 934 48 48120 [300] 330 47 407 20 515 76 708 38 49011 91 124 238 49  
429 558 841 43 937 69  
50103 14 268 420 96 513 48 85 808 974 51063 160 304 38 70 465 616 22 717  
21 67 842 43 52005 18 42 [300] 134 62 213 59 71 95 361 425 33 820 53104  
14 319 432 763 85 54039 251 [1500] 577 633 [300] 34 843 99 996 55006 [500]  
121 [500] 263 [1500] 80 362 503 60 675 822 56122 62 253 317 660 64 730 878 969  
72 57138 445 511 14 732 955 58009 166 245 69 77 [1500] 87 389 95 576 680  
889 918 72 59086 184 [500] 314 40 418 539 606 17 [300] 760 83 98 872 996  
60055 154 220 [500] 59 398 622 865 01030 149 59 370 528 788 989 62001  
22 63 222 396 461 583 608 771 920 89 63140 339 591 616 738 850 87 935 [500]  
72 64005 173 91 92 210 [3000] 312 496 682 739 65032 133 212 314 58 60  
462 514 70 630 69 95 892 928 66119 249 [3000] 349 403 709 77 859 98 67014  
64 98 165 85 [1500] 407 600 993 68029 87 130 446 88 529 722 26 868 982 69124  
294 344 528 802 14  
70017 23 64 85 211 23 91 [300] 790 94 862 88 973 71200 411 517 66 654 63  
712 68 938 59 65 72006 207 63 74 93 307 53 508 18 98 638 47 94 [1500] 772  
93 948 73064 248 320 424 55 550 [1500] 85 605 783 74005 20 58 61 93 152 271  
[1500] 446 87 92 876 960 75010 83 [500] 146 251 64 332 555 749 821 975 91 96  
76160 64 76 228 81 301 483 [3000] 600 22 59 785 880 912 24 26 97 77061 95  
156 86 248 340 793 816 934 50 [500] 78002 119 285 320 51 483 813 82 996 79216  
83 304 98 [300] 434 614 834 71 983 [500] 81  
80012 205 45 332 [500] 593 663 730 806 [3000] 922 40 81258 93 440 42 542  
737 813 78 89 902 82163 95 510 705 94 83085 189 97 99 245 339 531 771 92  
[1500] 803 70 922 84851 85180 490 607 701 76 995 [3000] 86028 48 111 238  
470 632 744 87033 169 299 375 414 58 508 19 98 610 67 846 925 81 88046 47  
129 202 85 328 56 69 429 543 614 57 90 [500] 701 55 [500] 68 853 83 89232  
[300] 338 421 554 65 673 836 76 908

90074 77 125 227 356 507 616 738 911 91003 202 20 35 85 448 77 580 87 88  
765 970 97 92038 141 319 417 521 94 628 97 720 852 907 46 65 67 95 97 93011  
12 140 227 51 61 71 72 [1500] 382 642 987 94017 169 [1500] 218 321 505 33 687  
702 70 823 30 963 95141 392 582 85 654 827 76 [500] 976 96071 175 220 92  
420 44 603 73 739 921 48 67 68 97077 [1500] 153 320 65 445 597 98018 [300]  
113 [300] 75 76 238 47 311 401 65 517 654 853 59 921 27 [500] 75 99065 258  
340 489 [30000] 591 625 702 908 54 [1500]  
100015 [500] 131 295 [300] 422 530 692 834 41 51 952 89 101168 209 416  
42 670 795 856 92 102029 48 96 113 343 525 746 [3000] 826 97 103199 865 82  
917 104003 119 76 271 483 714 74 818 54 80 81 105005 67 268 355 420 33 85  
539 76 608 24 726 70 937 106030 164 295 316 54 63 444 697 714 93 819 27 55  
95 917 66 107004 114 217 476 578 628 777 802 108064 92 167 68 212 25 345  
461 658 826 99 904 [300] 7 31 109008 76 112 43 94 398 423 537 68 [300] 749  
941 [1500] 73  
110016 223 54 75 98 351 520 25 60 792 881 111050 89 116 92 485 92 562  
605 27 852 62 112236 [1500] 499 559 698 [300] 714 46 63 69 832 [1500] 988 96  
113108 306 36 69 410 54 86 511 54 607 [1500] 989 114347 55 60 93 [500] 429  
510 66 661 939 115138 73 88 203 43 99 412 63 71 727 28 860 991 116107 22  
364 529 84 [500] 93 704 12 77 94 801 65 903 10 117028 57 126 278 393 458  
572 673 812 900 11 118126 55 209 12 332 80 482 850 62 79 88 996 119266 312  
400 39 67  
120084 91 101 56 72 230 33 72 80 511 19 664 121033 113 81 211 14 73 525  
52 61 795 816 977 98 122001 151 243 [500] 540 84 [3000] 736 71 938 72 [300]  
123002 26 64 178 249 336 463 537 606 73 [500] 847 948 [3000] 65 124018 92  
317 [300] 73 462 523 669 [500] 960 125023 32 [300] 143 90 212 91 354 629  
[500] 67 82 [300] 700 867 [1500] 89 126029 57 197 243 569 651 73 743 73 822  
68 934 127324 435 503 84 635 44 70 77 823 47 913 128123 239 [3000] 371 479  
503 99 626 86 [500] 129017 40 56 124 96 298 470 93 609 12 766 830 928  
130068 173 288 [300] 586 638 [1500] 93 772 891 131008 154 78 212 502 612  
67 768 886 89 919 53 132078 [500] 205 333 61 89 548 683 734 970 133111  
53 72 223 505 768 818 44 65 944 87 134028 196 401 135019 33 49 [500] 87  
[500] 92 186 223 56 310 561 70 696 98 720 80 83 834 38 61 136202 26 90 752  
61 67 893 936 137227 29 75 716 852 59 138074 [3000] 163 309 616 [500] 68  
707 92 [500] 835 139069 107 209 364 77 96 509 656 [300] 785 880  
140002 5 131 873 [300] 974 141176 432 53 686 812 37 43 95 918 142089  
101 226 90 410 90 518 [3000] 601 74 782 801 4 47 932 [3000] 143382 [300] 502  
791 [300] 880 88 92 930 144137 274 403 70 [1500] 501 68 609 777 85 885 145011  
65 141 65 351 53 93 691 760 80 809 17 146040 100 4 358 62 444 96 515 670 98  
816 950 147004 47 212 314 582 873 148282 302 [1500] 408 766 [300] 868 89  
970 149005 197 226 30 72 98 532 85 680 752 83 811 92 97  
150111 70 369 652 98 838 53 953 151161 228 396 553 764 978 152024 50  
117 82 234 40 89 386 [500] 93 466 679 782 88 811 153009 63 115 283 339 [300]  
41 434 79 632 71 99 727 822 968 154007 129 80 433 500 652 732 63 835 [300]  
935 155332 489 520 37 629 763 93 802 156012 41 [3000] 219 46 50 81 320  
523 38 647 798 891 916 157012 19 23 282 303 444 92 595 719 41 895 962 158132  
295 340 57 72 409 543 609 96 777 90 829 45 53 159033 199 242 64 70 334 60 481  
550 64 634 54 89 703 7 19 25 52 82 833 66  
160027 91 208 82 301 41 643 725 809 60 78 161028 198 341 673 770 162026  
391 409 610 [500] 952 163093 116 214 416 883 [3000] 910 164164 256 304 434  
629 61 808 85 [10000] 932 [500] 165067 [3000] 125 223 63 396 [3000] 490 700  
842 94 961 95 166119 288 404 37 751 71 167172 89 267 452 767 91 956 168073  
86 188 219 93 317 67 506 169082 219 20 45 49 374 558 605 79 96 707 880  
170127 219 50 [500] 429 650 65 906 9 45 171411 592 673 741 886 172112  
217 416 591 [300] 675 847 914 42 [3000] 82 173135 80 350 500 640 908 [3000]  
174224 [1500] 30 [500] 311 74 95 641 71 82 92 799 915 25 41 175079 276 89  
[300] 424 62 843 61 [1500] 176126 87 207 90 396 430 85 [3000] 92 505 777 84  
86 949 177009 72 [300] 97 192 346 479 [1500] 553 627 40 50 76 97 832 85 998  
178109 219 451 [500] 734 976 179161 83 308 406 89 557 84 625 80 895 [300]  
180095 180 212 314 86 664 768 942 80 181118 [3000] 32 223 46 425 35  
763 67 820 27 182098 199 273 316 26 423 40 93 635 761 83 816 80 89 993 183071  
89 217 369 71 494 528 614 702 44 89 871 [3000] 928 39 184074 83 264 322 71 72  
488 588 641 75 829 89 185012 87 126 250 367 91 419 [300] 66 79 599 636 727  
186096 361 498 579 648 86 898 962 187061 348 62 188033 145 226 [500] 376  
79 450 572 638 79 793 845 189093 227 375 400 3 575 634 75 80 719 40 912

# 14. Ziehung der 4. Klasse 186. Kgl. Preuss. Lotterie.

Für die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.  
(Ohne Gewähr.)

I. Juni 1892, nachmittags.

82 192 222 59 373 454 783 802 1068 159 209 59 438 62 65 593 637 51 [1500]  
70 96 707 71 817 96 930 32 2113 230 444 582 796 978 3000 [500] 118 32 261 77  
84 325 99 404 35 [500] 585 91 780 844 79 912 79 4045 130 31 413 716 39 68  
5993 448 585 52 640 41 81 759 69 0016 113 340 406 18 24 30 87 76 739 801  
[3000] 921 [500] 55 7003 64 163 258 443 78 [300] 595 634 783 87 839 8060  
63 94 342 412 34 526 699 718 41 9051 53 366 74 626 66 68 801

10015 [300] 178 223 665 735 818 904 25 30 76 81 11139 90 245 [1500] 345  
88 406 609 24 37 86 774 944 [1500] 12323 28 [300] 423 90 526 743 85 78 857  
957 13008 217 62 67 386 435 78 98 576 89 715 14035 42 100 231 404 28 43  
61 566 94 645 78 707 15049 93 234 [1500] 300 19 517 696 836 10056 317 51 678  
742 72 813 31 923 17014 20 109 293 432 713 71 866 948 18049 338 64 69 98 428 33  
83 541 614 [3000] 50 77 89 727 950 18000 128 35 278 367 404 564 622 712 20 940  
20099 166 258 453 523 673 99 919 21220 33 393 425 [30000] 31 534 905 74  
22097 [1500] 387 438 89 741 835 23112 217 80 350 539 614 39 732 44 959 83  
24077 106 38 44 [500] 76 238 351 75 443 63 579 661 708 28 [500] 36 [500] 37  
25293 [3000] 313 23 544 748 821 75 20009 45 141 442 86 610 77 722 [300] 856  
27092 [300] 198 240 430 [500] 502 81 610 33 39 767 [3000] 859 84 [500] 28051  
192 95 207 333 446 98 503 630 738 86 837 [3000] 46 28001 149 231 322 420 54  
505 38 640 720 30 66

30032 192 95 344 412 [500] 13 37 84 504 18 [500] 672 781 837 82 924 21088  
[1500] 141 84 274 300 56 479 [1500] 556 85 796 95 834 901 48 82229 61 469 74 92  
527 664 760 812 25 63 83 904 23000 27 [300] 42 44 181 99 470 505 87 630 701 18  
823 87 984 24034 340 [3000] 66 77 [1500] 92 406 68 600 796 25080 61 87 89  
122 205 81 357 67 80 95 406 550 612 828 80 969 20098 184 257 [300] 399 412  
36 37 82 89 518 617 848 964 27015 45 67 149 279 385 593 615 [300] 44 868  
23112 248 52 79 343 66 73 640 43 73 716 959 77 20292 333 408 516 681 871 [300]

40023 55 98 248 55 [500] 514 718 837 913 39 85 41081 239 [300] 61 85 [3000]  
302 17 62 002 88 758 876 98 [500] 944 42174 87 96 252 57 716 49 77 926 43176  
308 14 46 311 48 409 [1500] 692 770 44031 37 69 209 382 97 584 612 22 [500]  
732 69 88 811 37 910 45047 269 [500] 75 82 334 59 609 935 77 46129 63 205  
88 303 60 61 78 624 71 775 851 972 47042 50 [500] 94 109 341 [300] 523 676  
802 55 68 73 924 42130 58 64 246 312 460 523 41 57 638 [300] 78 758 84 49022  
314 24 45 50 92 [300] 430 50 554 78 851 54 708 9 56 810 44 993 [3000]

50075 179 248 84 576 616 89 831 900 51074 190 246 [1500] 520 82 624 859 90  
52229 69 [5000] 400 76 516 54 687 818 53110 18 24 40 204 306 490 539 81 92  
607 49 800 1 13 54082 263 93 [500] 426 548 773 92 909 55144 80 274 423 537  
615 766 90 835 38 924 50037 [10000] 174 84 [300] 234 360 523 610 26 [500] 50 80  
714 815 83 943 57017 19 100 46 386 401 561 607 78 780 [1500] 941 70 58010  
168 263 377 449 506 13 639 [500] 50 78 735 842 63 [1500] 72 985 59000 13 67  
121 233 53 79 93 485 533 85 856 90 [300] 941

00059 106 200 89 384 [300] 469 759 67 92 870 [300] 71 908 [1500] 12 01028  
[500] 84 112 290 417 598 677 [300] 92 775 839 02040 154 332 68 512 720 03057  
[1500] 142 253 358 604 906 77 64032 371 434 60 588 623 [500] 869 988 05014  
144 241 [3000] 308 44 89 99 411 55 556 606 [1500] 810 57 89 91 00009 56 [1500]  
169 258 310 630 897 902 78 07093 96 102 89 236 41 343 84 438 [1500] 44 516 58  
84 715 832 84 996 08014 146 238 301 [300] 458 519 59 616 43 [1500] 60 [1500]  
707 19 30 54 86 09134 239 47 334 99 [1500] 466 632 87 831 66

70032 54 97 102 36 40 94 261 336 492 569 81 90 741 811 48 52 71125 68  
77 210 305 809 61 931 44 72030 88 222 [300] 311 15 750 841 73041 50 313 532  
946 [500] 68 24085 215 45 363 73 443 95 551 [300000] 602 777 858 926 29 75073  
455 63 [300] 67 639 70071 113 52 61 66 205 338 708 12 855 940 60 99 77048  
232 44 [300] 367 96 424 537 46 786 78045 89 322 615 727 66 83 985 [1500] 72005  
695 749 62 844 900

80013 465 517 37 42 605 [300] 27 707 18 62 884 81040 53 379 693 705 82064  
153 253 72 317 422 62 559 600 53 755 802 970 73 79 83375 480 95 96 782 996  
84059 193 274 358 465 80 529 98 854 926 85440 86 639 91 707 917 86411 544  
74 689 [1500] 761 [300] 67 91 87063 133 52 248 405 19 620 73 [300] 823 93 962  
88078 116 82 288 534 668 807 11 35 [300] 51 89145 [300] 83 303 453 94 525 659 63  
[3000] 814 [300] 41 986

00035 65 118 25 80 228 59 68 362 89 549 [1500] 707 908 39 01051 112 19 71  
249 451 81 503 600 716 842 75 [500] 902 22 25 02032 100 2 22 23 80 [300] 846  
53 325 462 91 563 80 607 96 762 03083 136 214 57 317 19 46 86 929 04081 96  
157 223 346 401 617 861 912 33 05025 77 205 31 344 46 70 87 495 [5000] 501 70  
717 863 94 06176 212 63 305 38 472 562 735 40 70 817 18 [300] 52 94 941 73  
[1500] 07086 17 122 72 330 93 402 18 529 619 55 [300] 715 23 865 [1500] 08109  
220 320 53 513 602 707 22 32 52 984 09135 220 344 68 618 785 [3000] 868 82 901

100000 117 18 [1500] 93 290 352 898 912 44 101019 220 96 420 75 536 [500]  
102027 28 [300] 145 259 60 [1500] 64 336 74 86 [1500] 414 17 19 [500] 600  
[300] 15 766 94 886 914 66 103127 443 [500] 72 541 646 710 49 914 73 104052  
62 135 [1500] 357 [300] 86 92 435 863 962 105166 205 10 39 392 421 [300] 526  
802 13 32 85 900 106407 41 538 643 61 727 882 107107 17 32 74 394 440 58  
565 636 65 735 44 94 994 108130 478 [10000] 529 780 109110 19 518 90 734 98  
873 964 98

110024 45 143 72 327 75 [300] 595 628 921 111095 101 70 [1500] 75 261  
426 70 76 654 702 856 992 112122 44 239 76 [300] 815 936 79 118054 179 228  
360 [1500] 81 95 405 60 549 629 785 91 829 46 71 924 114002 91 103 599 605 34  
92 115235 76 401 15 55 545 621 54 737 53 110255 304 416 21 527 61 744  
[1500] 75 832 41 117051 [500] 127 35 343 474 663 87 700 834 83 89 916 33  
118049 [3000] 125 325 446 98 509 69 641 761 859 119024 26 59 196 289 88 396  
[300] 405 10 78 837 915 44 95

120024 124 294 432 532 121043 120 342 501 746 880 122038 57 74 208  
61 355 [500] 504 612 783 813 81 [500] 984 123027 41 861 413 526 68 86 794 878  
124081 272 474 700 16 54 811 71 125119 20 [15000] 501 3 [1500] 126090  
27 73 90 335 41 54 56 69 620 [500] 48 721 48 941 127002 [300] 178 232  
78 334 1 37 737 816 953 128185 334 78 94 645 855 920 39 69 129043 226  
316 408 69 512 13 89 772 811 91 93 905

130029 232 309 87 686 766 805 37 971 131150 329 428 583 714 [3000] 960  
77 82 132225 354 470 718 [500] 32 37 807 27 89 925 94 133085 [300] 72  
102 49 240 359 74 457 565 608 97 755 134011 67 108 56 61 83 89 321 67 417  
574 77 [3000] 617 93 716 801 961 135030 [300] 37 174 205 13 67 90 503 91 872  
136039 207 62 500 72 [500] 697 784 808 10 96 48 137055 68 166 233 47 317  
63 412 [300] 566 781 90 916 138389 422 551 618 752 804 54 907 9 68 89 139063  
191 329 485 642 77 809 42 903 38 40

140015 37 210 35 352 445 65 586 [1500] 603 730 68 89 905 141090 161 92  
229 44 819 536 623 29 68 142601 108 243 [1500] 425 526 629 718 982 143154  
327 88 [1500] 447 597 624 798 814 976 144011 209 307 408 17 61 543 65 909 13  
24 33 50 145030 93 175 [300] 81 229 [1500] 637 811 98 967 146034 57 276  
88 305 25 88 551 68 608 82 764 867 996 147030 186 275 [1500] 83 347 472  
75 585 663 732 814 936 56 148044 45 120 74 96 228 411 82 583 610 32 55 68 77  
732 33 75 827 41 911 38 76 86 149033 129 306 73 422 64 581 819 49 959 95 [1500]

150180 282 491 530 67 709 44 951 67 151084 96 248 67 373 663 737 45 91  
[500] 800 901 96 152098 313 [3000] 501 59 153131 51 [500] 394 683 792 912  
154004 191 261 75 [1500] 99 482 [300] 47 520 623 [1500] 729 33 39 155381  
[3000] 96 405 620 87 90 753 884 976 156032 138 88 252 360 464 [300] 584 98 734  
46 903 157257 344 531 678 745 904 79 158037 [1500] 257 398 422 727 826 56  
913 52 159022 220 29 73 352 629 72 81 751 844 53

160017 150 546 [1500] 933 [10000] 47 161375 601 830 162196 99 321 424  
48 551 617 70 739 63 [3000] 90 163059 132 [3000] 218 360 62 626 44 73 820  
164030 124 206 19 92 913 80 165017 167 257 376 610 84 940 75 92 166081  
444 62 635 739 803 56 167099 157 65 207 64 468 531 643 61 700 [300] 83 975  
168000 40 70 82 259 488 535 778 92 94 169081 121 214 383 476 509 66 827 50

170018 96 383 171198 272 407 549 [3000] 745 78 [1500] 95 852 58 966  
172119 227 45 60 423 [3000] 34 564 624 726 89 981 173026 146 591 873 174014  
61 101 73 237 370 703 33 [1500] 96 895 175095 159 208 36 90 335 413 40 41 46  
89 522 782 176106 30 226 72 325 98 400 45 632 34 59 702 [1500] 991 177075  
136 529 97 813 977 [500] 178012 27 73 203 28 334 62 63 497 560 615 [3000] 70  
[500] 796 179424 517 49 52 657 776 804

180106 70 72 286 349 92 526 804 181040 494 [1500] 552 89 649 [300] 70  
860 87 931 50 182126 54 217 349 480 613 33 759 930 42 57 68 [300] 183133  
51 80 581 812 612 624 956 184011 62 85 280 384 517 91 759 62 917 185061  
68 207 59 324 439 75 607 37 750 97 831 80 89 186054 282 312 531 627 43 75 717  
863 187134 244 [3000] 54 90 351 664 716 61 822 188167 342 [500] 432 53 99  
523 76 860 189097 297 349 425 47 64 504 23 625 32 71 894 910 91